

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden**

Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?**

Nein

**Akademisches Jahr** 2022/2023

**Semester** Herbst/Fall 2022/23

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** BA Bildungswissenschaften

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Sport

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Biologie

**Gastland** Norwegen

**Gasthochschule** Universitetet i Bergen

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Eine Kreditkarte zu haben ist ein Muss. In Norwegen laufen viele Ticketverkäufe nur per App, z.B. ist das Bus und BahnTicket auf der App skyss einfach zuladen.

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Ich habe im Studentenheim Fantoft gewohnt, zu zweit in einem Zimmer mit integrierter Küchenzeile und Bad. "Sammen" heißt das Studentenwerk.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Sammen Fantoft hat einen großen Gemeinschaftsraum, wo Silent-Diskos, Bingos, Spieleabende etc angeboten werden. Am Anfang gibt es auch Kennenlernabende, die ich empfehlen kann. Sammen bietet auch Lagerfeuerabende, Weihnachtspunsch trinken oder kurze Wanderungen an.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ja. Die Fakultäten sind über die ganze Stadt verstreut, aber man kann alle gut erreichen. Die Dozenten sind freundlich.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

NORwegisch lernen ist nicht ganz einfach, aber alle können super englisch sprechen. Die Basics sollte man aber aus Höflichkeit aber schon lernen.

<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Offenheit für die traditionelle Esskultur ;) Akzeptanz, Kommunikationsfähigkeit
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Deutschland kann von Norwegen lernen, aber auch andersrum.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Man hat nur max. vier Kurse pro Semester, die sechs 1-2 mal die Woche stattfinden. Viel Wandern und andere Outdoor Aktivitäten. In der Stadt ist der öffentliche Nahverkehr gut, wenn man zu anderen Städten möchte ist er beschränkt. "Rema 1000" ist für Lebensmittel günstig, "Normal" als Drogerie.
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Mein Zimmer kostete 350 Euro. Bus und Bahnticket für ein Monat 45 Euro. Gym/Kurse/Schwimmbad+Sauna als Semesterticket 150 Euro keine Kosten für Bücher, da alles digital angeboten wurde.
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Die Nähe zur Natur ist in Bergen super gegeben. BSI ist ein Outdoorclubb der Wandertouren anbietet, Wochenendausflüge auf Hütten, klettern etc. Die Preise überwältigen einen zuerst. Fantoft kan auch manchmal laut sein, aber man kann eine Nummer anschreiben, die für Ordnung sorgt.
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Ja, offene Menschen. Hilfsbereite Dozenten. International ausgerichtet. Wenige Kurse, mehr Zeit für Freunde und Natur.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**